



Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.

Jahresbericht 2023



Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.

Daten zum Verein

Zum 31.12.2023 hatte das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) e.V. 138 Mitglieder, davon 50 Gruppenmitglieder und 86 Einzelmitglieder und zwei Fördermitglieder. 2023 sind sechs Gruppen hinzugekommen. 10 Einzelmitglieder traten neu in den Verein ein, zwei Mitglieder schieden aus und ein Fördermitglied (ohne Stimmrecht) kam hinzu.

Bericht des Vorsitzenden

Wolfgang Rometsch, Vorsitzender

Das Jubiläumsjahr 2023 bescherte uns viele Höhepunkte. Der „Ak 25 Jahre FUGe“ hat in Abstimmung mit allen Bereichen des Vereins ein Veranstaltungsprogramm unter dem Slogan Fair&KLIMAgerecht entwickelt, das zusätzlich zu den verschiedenen Aktivitäten der Promotoren und des Projektes von einer Vielzahl Ehrenamtlicher umgesetzt wurde. Höhepunkte waren sicherlich die Kooperationstagung mit der Klimaagentur Hamm (KAH) zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement für den Klimaschutz in Hamm“. Keynote Speaker war der bekannte Klimaforscher und „Wetterfrosch“ Sven Plöger. 300 Teilnehmer*innen im Multifunktionsaal des Kurhauses sowie mehr als 100 Teilnehmer*innen im Netz verfolgten die Veranstaltung.

Ein weiteres Highlight war dann die „Festveranstaltung 25 Jahre FUGe“. Sie fand unter dem Titel des Jubiläumsjahres im Gerd Bucerius Saal, Heinrich-von-Kleist-Forum, statt. Viele Mitglieder, Ehrenamtler und Vertreter*innen befreundeter Vereine und Organisationen kamen zu unserer Festveranstaltung. Hauptredner*in war die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Svenja Schulze, und der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Marc Herter.

Damit die 25 Jahre auch gut dokumentiert sind, wurde eine Festschrift „25 Jahre FUGe“ herausgegeben, in der viele Wegbegleiter*innen zu Wort kamen.



Musiker Joseph Mahame und Ministerin Svenja Schulze

Die FUGe-eigenen Gremien (Vorstand, Beirat, Arbeitskreise) tagten mehr als zwei Dutzend Mal im Berichtszeitraum. Die Mitgliederversammlung brachte einige Veränderungen, so schieden Bärbel Brune, Sabine Lukas und Renate Brackelmann (sie übernahm im Frühjahr die Geschäftsführung des Weltladens) aus, neu gewählt wurden Ulrike Niermann Bresser, Anne Schultze-Wintzler und Uwe Speckenwirth. Allen Akteuren an dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Dankeschön“.

Mit dem „FUGe-Treff“ jeden letzten Freitag im Monat unter der Koordination von Renate Brackelmann haben wir einen neuen Weg versucht, an unserer Arbeit Interessierte mit langjährigen FUGies zusammen zu bringen. Mehrfach wurden FUGe-Mitgliedsorganisationen vertieft dargestellt. Es ist beabsichtigt, das Format zu überarbeiten und 2024 mit neuen Treffs in die Ausschreibung zu gehen.

Durch eine Förderung der Stadt Hamm wurden wir in die Lage versetzt, unsere Bürofachkraft Annette Holtei auch in 2024 weiter zu beschäftigen. Die große Herausforderung wird nun sein, eine zeitgemäße, digitale Büroorganisation zu etablieren.

Abschließend danken möchte ich allen haupt- und ehrenamtlich Aktiven unseres Forums. Sie haben in Zeiten multipler Krisen vieles ermöglicht, weit über ein normales Engagement hinaus. Aber auch unseren Zuschussgebern, Förderern und sonstigen Finanziers sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Das Jubiläumsjahr haben wir – auch dank einiger Sonderspenden – gut überstanden. Ab sofort muss aber wieder um jede Unterstützung gekämpft werden, denn sowohl auf Bundes- als auch Landesebene sind erhebliche Kürzungen für 2025ff angekündigt. Aber das ist seit Jahren (leider) Alltag beim FUGe.

Wolfgang Rometsch, Vorsitzender

Bericht des Interkulturpromotors im RB Arnsberg und des FUGe-Geschäftsführers

Marcos A. da Costa Melo

2023 ist es FUGe — auch wegen des 25jährigen Jubiläums — sehr gut gelungen das Netzwerk voranbringen. Mehr als 8.200 Menschen besuchten über 120 öffentliche Veranstaltungen und mehr als 80 Schulworkshops und Ferienprogramme. Zum Vergleich: Im Jahr 2022 erreichte das Netzwerk 8.000 Menschen bei ca. 100 Events.

Hervorragend besucht waren der Klimafachtag mit Sven Plöger im Kurhaus Hamm am 14. September mit ca. 300 Menschen und die Festveranstaltung 25 Jahre FUGe mit Marc Herter (OB) und der Bundesministerin Svenja Schulze am 17. November 2023 im Gerd-Bucerus-Saal mit ca. 150 Gästen. Der Eine-Welt- und Umwelttag erreichte trotz der großen Hitze ca. 800 Gäste und Passanten am 10. September im Maxipark Hamm.

Die Veröffentlichungen der FUGe news 1/2023

„Wandel im Weltladen - Wasserstoff die Zukunft?“, 2/2023 „25 Jahre FUGe“ und 3/2023



„Klimagerechtigkeit ... für Saul ... für den globalen Süden ... für uns alle“ erreichten Akteur*innen des Netzwerks aus Hamm und Umgebung und erfüllten mit vielfältigen Artikeln zu unserem Umwelt- und Eine-Welt-Engagement in der Region eine wichtige Aufgabe bei der Ermutigung hin zu einer Großen Transformation.

Neben der Außendarstellung des Netzwerks als ehrenamtlicher **FUGE-Geschäftsführer** setzte ich als Interkulturrpromotor die Aufklärungsarbeit zu Flucht und Migration sowie zu Anti-RassismusArbeit im Regierungsbezirk Arnsberg fort. Ein Schwerpunkt der Arbeit lag auf die Aufarbeitung des Anwerbeabkommens zwischen der Türkei und Deutschland mit der Diskussion mit Musa Deli am 27. Januar 2023 im Hotel Mercure Hamm. Es ging dabei unter anderem um die Lebenslüge der Migration nach Deutschland: „Wir / Sie kehren bald zurück in die Heimat“, was zu mangelnden Integration der Migrant*innen und ihrer Familie beitrug. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Reflektion über Rassismus, sei es bei der Lesung "Therese" mit Hermann Schulz am 7. März 2023, beim Gesprächsabend „Brennpunkt Westafrika“ mit Olaf Bernau am 26. Oktober 2023 oder beim Filmforum „Der vermessene Mensch“ mit Serge Palasie am 11. Dezember 2023.

Zukunftsweisend waren die Vortragsreihe „Das Gesicht der modernen Sklaverei in Europa“ mit Prof. Dr. Gilles Reckinger, Ethnologe und Soziologe zu Arbeitsmigration in Europa. am 21. November 2023 in der Jakobikirche Lippstadt, einen Tag später in der VHS Hamm und am 23. November 2023 mit der Ausstellungseröffnung „Bittere Orangen“ im Haus Caldenhof Hamm.

Prof. Gilles Reckinger ging in seinem Vortrag auf den Zusammenhang zwischen der Abschottung Europas und den schlechten Arbeitsbedingungen für rund 200.000 migrantische Saisonarbeitskräfte - insbesondere auf den Orangen- und Gemüseanbau in Süditalien - ein. Er beschrieb, was mit den Geflüchteten passiert, die nach Süditalien verlegt wurden, wie die Lohnverhältnisse, Arbeits- sowie Lebensbedingungen der Erntehelfer dort aussehen und somit das Gesicht der modernen Sklaverei Europas.



Ausstellungseröffnung im Haus Caldenhof mit Prof. Gilles Reckinger

Weiteresnennenswerte Veranstaltungen des Interkulturpromotors waren die Landeskonzferenz NRW zur Welternährung mit Dr. Antonio Andrioli am 17. und 18. März 2023 in Münster, das Filmforum „Europas vergessene Befreier“ mit Serge Palasie am 24. März 2023 im Friedrich-List-Berufskolleg, eine Konferenz zu den Folgen der Covid-Pandemie mit Experten aus Ghana, Peru und Südafrika am 27. April 2023 im Elisabeth-Lüders-Berufskolleg Hamm, das Forum zu-E-Schrott in Afrika mit Aliwu Cisse Idriss am 11. Mai 2023 in der Stadtbücherei Werl, das NRW-Forum Eine Welt Interkulturell im Dietrich-Keuning-Haus Dortmund, der Internationale Lyrikabend am 29. September in der VHS Hamm, der Filmabend „Welcome to Sodom“ im Cinema Ahlen mit Aliwu Cisse Idriss sowie die Filmvorführung „Waste Land“ im Rahmen der FUGe-Ausstellung „Wegwerfgesellschaft“ am 2. Dezember 2023 in der VHS Bochum.

Zu den Interkultur-Veranstaltungen und Ansätzen der Stelle im Regierungsbezirk Arnsberg unter www.fuge-hamm.org/portfolio/interkultur-arbeit-im-rb-arnsberg

Bericht zur Regionalpromotorenstelle Hamm/Hellweg

Claudia Kasten und Ulrike Sturm

Auch für das Jahr 2023 standen einige Unsicherheiten bezüglich unseres Promotor*innenprogramms an. Unser Dank gilt daher Allen bei FUGe, dem Eine-Welt-Netz NRW und all Jenen, die sich im Laufe des Jahres so erfolgreich für uns eingesetzt haben.

Mit Unsicherheiten hatten jedoch nicht nur wir zu kämpfen. Der weiter andauernde Krieg in der Ukraine, Inflation, Fragen um die Energiesicherheit und nicht zuletzt die militärischen Auseinandersetzungen mit vielen zivilen Opfern im Nahen Osten seit den Gräueltaten der Hamas in Israel prägten das Jahr 2023. So war bei vielen Menschen eine große Unsicherheit spürbar. Gleichzeitig bewiesen die Akteur*innen von Eine-Welt-Gruppen, Fairtrade Town-Steuerungsgruppen und junge Menschen, dass sie bereit sind, sich für eine gerechtere und zukunftsfähige Welt aktiv einzusetzen. Für uns als Regionalpromotor*innen bedeutete dies, auf der einen Seite Mut zu machen, dass die Aktivitäten von Weltläden und Eine-Welt-Gruppen auch weiterhin sinnvoll sind, auf der anderen Seite erfolgte Beratung und Unterstützung bei zahlreichen Aktionen. Insbesondere die Vernetzung von Akteur*innen war hier hilfreich, da das Gefühl, doch etwas Positives erreichen zu können, in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten gestärkt wurde.



Die Fairtrade Town Steuerungsgruppe Lippstadt zeigte in der VHS Lippstadt die Ausstellung „Reise einer Jeans“ und organisierte Vorträge zum Thema.

Wie bereits 2022 nahm die Arbeit mit Schulen, Kindergärten Jugendhäusern 2023 einen wichtigen Teil der Arbeit von Ulrike Sturm ein. Immer mehr Einrichtungen fragten nach Beratung und inhaltlicher Unterstützung. Daher schulte sie immer wieder neue Multiplikator*innen für den Einsatz in Schulen und vermittelte sowohl an Grund- als auch weiterführenden Schulen Workshops rund um die Thematik des Fairen Handels und nachhaltigem Konsum. Darüber hinaus wurden Besuche des Weltladens ermöglicht (z.B. in Verbindung mit Workshops für Austauschschüler*innen aus Polen und der Türkei) sowie die BNE-Netzwerkverbindungen in Hamm und dem Kreis Soest gestärkt. Hervorzuheben sind die Auszeichnungen des Stadtteil- und Jugendzentrums (JuSt) Hamm-Rhynern und des Jugendzentrums Hamm-Werries als Faire Jugendhäuser. Dabei berieten wir die Steuerungsgruppen und pädagogischen Fachkräfte und vermittelten Workshops. Die Jugendlichen erstellten z.B. einen Podcast zum Thema Faire Fußbälle. Mit der Auszeichnung der beiden Jugendhäuser sind nun fünf der sieben kommunalen Einrichtungen ausgezeichnet worden. Eine weitere Auszeichnung erfolgt Anfang 2024, eine Einrichtung hat sich auf den Weg gemacht, so dass zu erwarten ist, dass Ende 2024 alle städtischen Jugendhäuser die Auszeichnung Faires Jugendhaus erhalten haben. Aber auch die beiden evangelischen fairen Jugendhäuser zeigten 2023 zahlreiche Aktivitäten rund um Nachhaltigkeit und Fairen Handel, wie z.B. einen fairen Weihnachtsmarkt oder Aktionen im Rahmen der Ferienprogramme. Auch eine katholische Einrichtung nimmt mittlerweile Nachhaltigkeitsthemen in ihre Jahresplanung auf.



Baumpflanzung im Rahmen der Zertifizierungsfeier als Faires Jugendhaus in Rhynern.

Fortgesetzt werden konnte auch das SDG-Ferienprogramm in Hamm. Gemeinsam mit dem BNE-Regionalzentrum organisierten wir ein gemeinsames Programm verschiedener Organisationen, vom NABU bis hin zum Umweltamt der Stadt Hamm. Besonders erfreulich ist hier, dass neue Institutionen, wie z.B. das Gustav-Lübcke-Museum Hamm, als Akteur*innen hinzugekommen sind, so dass mittlerweile ein umfassendes Programm entstanden ist.

Hervorzuheben ist auch eine Kooperation mit dem „Treibkraft Theater“ Hamm, das an mehreren Schulen das Stück „Mensch ist Mensch“ aufgeführt hat. Hierbei traten wir als Vermittler*innen auf und begleiteten auch eine Aufführung.

Neben den Fairtrade Schools, die sich regelmäßig zur Vernetzung und zum Austausch treffen, hat sich mittlerweile auch ein Netzwerk der Fairen Kitas in Hamm gegründet, das bei regelmäßigen Treffen seine Erfahrungen austauscht. Zahlreiche Kitas in Hamm und der Region erlangten zudem die Auszeichnung Faire Kita. Mit der Martin-Luther-Schule ist nun auch erstmals in Hamm eine Hauptschule Fairtrade School. Insgesamt konnten so zahlreiche junge Menschen, die bislang kaum mit der Thematik entwicklungspolitischer Fragen in Berührung gekommen sind, erreicht werden. Es ist zu erwarten, dass sich auch in Zukunft insbesondere in diesem Tätigkeitsfeld neue Aufgaben ergeben, da neue Einrichtungen hinzukommen oder durch Personalwechsel, bzw. dem Nachrücken jüngerer Schüler*innen oder Jugendliche sich neue Zielgruppen ergeben.

Claudia Kasten stand hingegen vor allem in Kontakt mit den Steuerungsgruppen in Geseke, Werl, Welver und Hamm. So präsentierte sich die Steuerungsgruppe Welver z.B. auf den lokalen Abendmärkten, zeigte die Ausstellung „Reise einer Jeans“ sowie ein Begleitprogramm für Schulen im Rathaus in Welver, die Gruppe in Werl zeigte u.a. die Ausstellung „Rohstoffwunder Handy“ und den Film „Welcome to Sodom“ mit anschließender Diskussion mit einem ehemaligen Arbeiter auf der der illegalen Müllhalde in Agbogbloschie oder präsentierte sich bei dem lokalen Bauernmarkt mit einem Stand zu den SDGs und dem ökologischen Fußabdruck. In Lippstadt wurde ebenfalls die Ausstellung „Reise einer Jeans“ in der VHS Lippstadt gezeigt, zudem ein Vortrag sowie eine Filmvorführung zum Thema organisiert. Die Steuerungsgruppe in Hamm stellte sich personell und inhaltlich in Teilen neu auf. So gelang es neue Institutionen, wie die Wirtschaftsförderung, das Stadtmarketing und den Stadtsportbund einzubinden.

Zur besseren Vernetzung von Akteur*innen des Fairen Handels veranstaltete Claudia Kasten Vernetzungstreffen innerhalb ihrer Region sowie mit Kolleg*innen anderer Regionen. Mitglieder der Weltläden und Eine-Welt-Gruppen aus Hamm, Dortmund und dem Kreis Unna trafen sich im Oktober zu einem Austauschtreffen in Dortmund. Bei einem weiteren Austausch der größeren Weltläden aus Hamm, Soest, Lippstadt und Geseke, im November in Soest lernten sich die Akteur*innen zum Teil erstmals kennen und tauschten sich über Veranstaltungen und Abläufe in den jeweiligen Weltläden aus. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Kampagnen, wie z.B. Autofasten, Stadtradeln, Eine-Welt - und Umweltag, die vom FUGE-Netzwerk initiiert und durchgeführt wurden, konnten Themen wie ein nachhaltiger Lebensstil



Vernetzungstreffen der Engagierten in Weltläden aus Soest; Geseke, Lippstadt und Hamm im Weltladen Soest

und globale Gerechtigkeit einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht werden. Gleichzeitig erhielten lokale zivilgesellschaftliche Akteur*innen und jungen Menschen die Möglichkeit, ihr ehrenamtliches Engagement vorzustellen und neue Akteur*innen zu gewinnen. Erstmals fand im Februar 2023 eine Nachhaltigkeits- und Mitmach-Messe in der VHS Hamm statt. Organisiert wurde sie in Kooperation zwischen den Regionalpromotor*innen und der VHS. Rund 30 Organisationen, Institutionen und Gruppen stellten bei einem Markt der Möglichkeiten niedrigschwellige Angebote vor, wie jede Person einen ersten Nachhaltigkeitsschritt gehen kann. Aber auch für Fortgeschrittene gab es zahlreiche Angebote. Verknüpft wurden die DIY-Angebote durch Workshops (z.B. Weltverteilung und Gemeinwohl-Ökonomie) und Vorträge (z.B. zum Thema Wasserstoff).

Hervorzuheben ist das Open Air Kino, welches gemeinsam mit der Evangelischen Erwachsenenbildung in Hamm im August durchgeführt wurde. Die Filme „Homo Communis“ und „100 Dinge“ wurden von einer Ausstellung begleitet. Hieraus ergaben sich neue Netzwerke. Zudem sprach die Konstellation auch Menschen an, die eher kunstinteressiert sind, und gewöhnlich nicht zu entwicklungspolitischen Veranstaltungen kommen. Bei beiden Filmen fand zudem eine Vorbesprechung als auch die Möglichkeit zur Diskussion im Nachgang statt. Mit der Teilnahme an der „Hammer Kulturnacht“ mit der Multivisionsshow „Schokolade fair naschen“ in Kooperation mit der VHS fand ein weiteres niedrigschwelliges Angebot statt. Ein zusätzlicher Informationsstand und die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Weltladens stellten sicher, dass Nachfragen beantwortet werden konnten. Da die Veranstaltung zugleich die Auftaktveranstaltung des Abends war, erhielt sie auch große Aufmerksamkeit durch Politik und Verwaltung. Wir beteiligten uns darüber hinaus auch an der Vorbereitung und Durchführung von zwei „Ruhr Global“ Veranstaltungen, die wir gemeinsam mit Kolleg*innen online durchführten. Durch das Online-Format ergaben sich neue Kontakte und Berührungspunkte über die jeweiligen Regionen der Regionalpromotor*innen hinaus.



Hervorzuheben ist auch unsere Mitwirkung an einem Nachhaltigkeitstag der katholischen Sozialträger in Hamm. Durch die Mitwirkung konnte das Thema Fairer Handel integriert und die Sicht auf den Globalen Süden erweitert werden. Hieraus ergaben sich weitere neue Vernetzungen.

Bericht zu Klimaschutzaktivitäten

Die 1. Nachhaltigkeitsmesse in Hamm – ein großer Erfolg

Geplant war sie schon länger, doch Corona hat die Durchführung immer wieder verhindert. Am 11. Februar 2023 war es dann so weit: um 10 Uhr öffnete die erste Nachhaltigkeits- und Mitmachmesse ihre Pforten in der VHS. Und gleich von Beginn war die Messe gut besucht. Mehrere hundert Menschen besuchten unsere Messe und nahmen an den verschiedenen Aktionen, Vorträgen und Angeboten teil. Ob Verkauf von leicht selbstherzustellenden Produkten, wie Seife, Futterstationen und Herstellung von Vogelfutter oder Aktionen wie Lebensmittelrettung, Upcycling, Reparatur von Elektrogeräten, oder Fahrradnavigation sowie Pannenhilfe unterwegs: Die Alltagsbezogenheit der Themen und Angebote, aber auch die Fachvorträge erreichten viele der Besucher.

Die Vorträge hielt Prof. Dr. Goebel von der Hochschule Hamm-Lippstadt zu dem Thema „Energiegewinnung aus Wasserstoff“, Tobias Daur hielt den Vortrag zur Gemeinwohlökonomie, und das junge Engagement vom Eine Welt Netz NRW sprach mit seinem Vortrag zur Weltverteilung besonders das junge Publikum an. Zu den Ausstellern zählten Fairtradeschools, Faire Jugendhäuser, Faire Kitas, der NABU, die Bücherei, die Klimaagentur, das grüne Klassenzimmer, der ASH und der VCD und viele mehr.



Sowohl von Seiten der über 20 Aussteller als auch von Besucherseite gab es ausschließlich positive Rückmeldungen: „Wann findet die Messe wieder statt?“ Diese Frage war an vielen Orten zu hören und eine Bestätigung ein wichtiges Thema aufgegriffen zu haben. Das Schöne unter den Besuchern war nicht nur die üblichen Verdächtigen, sondern viele neue Gesichter zu sehen. Ein Querschnitt durch die Hammer Bevölkerung, d.h. Familien, Jugendliche, Senioren und Menschen mit Migrationshintergrund traf sich hier nicht nur zu einer nachhaltigen Messe, sondern auch zu einem Fest, indem sich der Gedanke unseren schönen Planeten eine Chance zu geben (oder zu retten) in Handeln umwandelt. Für uns war dies eine sehr erfolgreiche Kooperation mit der VHS Hamm, die auch durch Mittel von Engagement Global gefördert wurde.

Autofasten

Mehr Teilnehmer, jedoch weniger Kilometer. Das ist das überraschende Ergebnis des Autofastens 2023 in Hamm. Das Gesamtergebnis blieb deutlich hinter dem der Vorjahre (ohne Corona) zurück. Rund 188.000 km PKW-Fahrten konnten per Rad/zu Fuß (121.574 km) und durch den ÖPNV (66.323 km) eingespart werden. Damit wurde immerhin vier Mal den Globus umrundet. Erstmals nahm mit der Selmigerheideschule auch eine gesamte Schule am Autofasten teil.



Fast alle 306 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich. An 28 Schultagen legten sie 12.093 Wege zu Fuß zurück. Wenn überschlägig jeder Weg 1.000 m lang war, dann waren das noch rund 12.000 km. Obwohl die angestrebten 150.000 Fahrradkilometer verfehlt wurden, stockt die Sparkasse Hamm ihre Spende zugunsten der Umweltbildung beim Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUgE) e.V. auf 1.500 Euro auf.

Das Autofasten ist eine gemeinschaftliche Aktion des Evangelischen Kirchenkreises Hamm, FUgE, ADFC und VCD. Unser großes Dankeschön gilt Sophie Herold, die uns mit der Programmierung und Betreuung der Internetseite die Aktion erst ermöglicht.

Stadtradeln

Mit 319.132 km war das Stadtradeln ein voller Erfolg. 1.399 Teilnehmende in 87 Teams sparten durch den Tritt in die Pedale – anstelle der Fahrten mit dem PKW – rund 52 Tonnen CO₂ ein. Die „Fahrradfreunde Hamm – Die Facebook Gruppe“ erradelte dabei 44.010 km und stellte mit 124 Teilnehmenden auch das größte Team. Das Team „Radpunk Cycles“ erfuhr mit 34 Teilnehmenden 18.297 Kilometer und belegte damit Rang 2 gefolgt von „Caritas Hamm & Friends“ mit 77 Teilnehmenden und 17.269 Kilometern. Das drittgrößte Team stellte die Realschule Mark mit 55 Teilnehmenden und 4.233 Kilometern.

Besonders erfreulich war die große Teilnahme von „jungen“ Teams, d.h. 18 Schulen, die mit zahlreichen Klassen, 4 Kitas und die HSHL in die Pedale traten.

Klimameile beim Hammer Mobilitätstag

Ähnlich dem Stadtradeln war FUGe auch 2023 von der Stadt Hamm beauftragt die Veranstaltung mit zu organisieren. Was besonders in Erinnerung blieb, war der Dauerregen an diesem Tag, aber auch, dass die teilnehmenden Organisationen trotzdem tapfer durchhielten und sogar etliche Besucher*innen den Weg an den Bahnhof fanden. Und so wurde das Café, das der Weltladen im Foyer des Heinrich-von-Kleist-Forums anbot, sehr gut frequentiert.

SDG-Ferienprogramm



FUGe beteiligte sich auf vielfältige Art und Weise auch an der dritten Auflage des Ferienprogramm für Weltenretter*innen. Unter dem Motto „Kinder im Aufwind – für Kinderrechte überall“ bastelte Michael Thon an zwei Terminen Drachen. Zudem hieß es an drei Tagen „Umwelt detektive gesucht“ rund um die Themen Papier, Müll und nachhaltige Ernährung. In Kooperation mit MINT Workshops Hamm fand zudem der Workshop „Heisser Draht“ statt.

Hier ging es um praktisches Löten im

Elektronikworkshop, dem Spiel Minehandy sowie um

Klimaretter*innen bei FUGe einen Konsumkrimi rund ums Smartphone. Darüber hinaus kooperieren wir mit der Stadtbücherei Hamm (Schokodetektive), Stadtteil Jugendarbeit Hamm-Westen (Ernährung) und dem Stadtteilbüro Westenheide (Papier und Müll).

Mit der freundlichen Unterstützung u.a. der Stadt Hamm, von Engagement Global und des Promotor*innen-Programms.

Eine-Welt- und Umwelttag

Es bedurfte der Versicherung des Kalenders, dass der Eine-Welt- und Umwelttag auch 2023 im September stattgefunden hat. Noch nie zuvor brannte die Sonne an diesem Termin so erbarmungslos. Trotzdem war es ein buntes Fest der Information, des Austausches und des Mitmachens. Einziger Wermutstropfen war die dann doch eher geringe Besucherzahl, denn die meisten Familien zog es gleich zu den Wasserspielplätzen. Dennoch bleiben tolle Begegnungen, spannende Gespräche und ein Interkulturfest auf der Bühne in bester Erinnerung.



Hitze bestimmte das vielfältige Angebot.

Klimafachtag

Im 25. Jubiläumsjahr von FUGe durfte der Verein an einer ganz besonderen Veranstaltung teilnehmen. Gemeinsam mit der KlimaAgentur Hamm fand am 14. September 2023 im Kurhaus ein Fachtag zum Klimaschutz mit Gastredner Sven Plöger statt. Wohl jedem war nach dem Vortrag klar: Wir müssen Anpacken und nicht weiter Abwarten. Positivbeispiele, wie dies gehen kann zeigten etliche FUGe - Mitgliedsorganisationen an Ständen aber auch in Diskussionsforen. Ein herzliches Dankeschön gilt Allen, die diese inspirierende Veranstaltung durch ihre Förderung (Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und Stadt Hamm), ihr Engagement in der Vorbereitung (Klima Agentur, B.A.U.M Consult, Ökozentrum und bei FUGe) und an den Ständen und Foren (Stadtwerke Hamm, Fridays for Future, Weltladen Hamm, NABU, Naturfreunde, VCD, FUGe, Grünes Klassenzimmer, Repair Café, Nachbarschaftsinitiative Brückenstraße, Carsharing und andere) ermöglicht haben.

Repair Café

Das Repair Café war auch 2023 eine feste Institution in Hamm. Das ehrenamtliche Team rund um Renate Brackelmann hatte bei jedem Termin mehr als reichlich zu tun. So wurde kaum noch für den monatlichen Termin geworben, da sich bereits lange Wartelisten gebildet hatten.



Ein herzliches Dankeschön gilt hier dem gesamten ehrenamtlichen Team der Reparateure und all jenen, die mit ihrem Service in der Küche, an der Theke und Empfang diese wunderbare Einrichtung erst möglich machten.

Getragen wird das Repair Café vom CVJM, Humanitas und FUGe.

Hammer Apfelsaft



Die Verarbeitung von Äpfeln aus Hammer Obst- und Streuobstwiesen zu geschmackvollem Hammer Apfelsaft, mit unseren Kooperationspartnern NABU, den Naturfreunden Hamm und BUND-Hamm, wurde mit Unterstützung der Firma Getränke Schürmann auch im Jahr 2023 durchgeführt. Es wurden 2,4 t (Vorjahr 5,1 t) gesammelt. Die Aktion erbrachte einen Ertrag von 132 €, der zur Förderung eines Umweltprojektes ausgeschüttet wird.

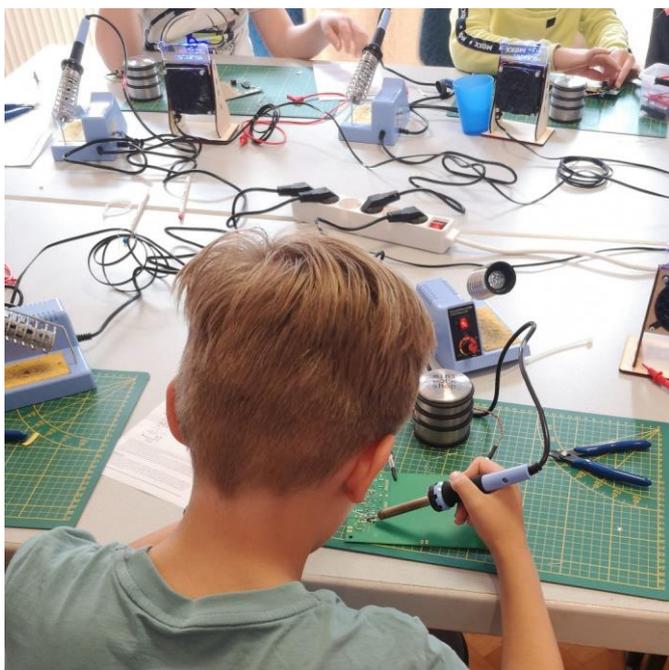
Projekt: Globale Gerechtigkeit neu denken – Wege zu nachhaltigem Konsum und fairer Teilhabe

Unser von Engagement Global mit Mitteln des BMZ geförderte Projekt „Globale Gerechtigkeit neu denken – Wege zu nachhaltigem Konsum und fairer Teilhabe“ nahm 2023 weiter an Fahrt auf.

Besonders nachgefragt waren Workshops rund um unseren Papierverbrauch. Es fanden insgesamt 23 Workshops mit 503 Schüler*innen statt. Da dies unsere Vorabplanung deutlich überstieg, begleitete Ulrike Sturm häufiger als geplant die Multiplikator*innen, um möglichst alle Anfragen auch bedienen zu können. Die Workshops zu Textilien am Beispiel der Jeans fanden 12 Mal mit insgesamt 307 Schüler*innen statt. Ein besonderer Höhepunkt war dabei die Projektwoche in der Martin-Luther-Schule.

Neben den Workshops kreierten die Schüler*innen hier auch Plakate und Kunstwerke, die unsere Ausstellung "Reise einer Jeans" ergänzten. Alle 206 Schüler*innen und 28 Lehrkräfte nahmen an Führungen durch die Ausstellung teil, die dann auch im Rahmen der Zertifizierung als Fairtrade School im August 2023 einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert wurde. Die Workshops zu IT am Beispiel von Mobiltelefonen fanden hingegen nur fünf Mal mit 128 Schüler*innen statt. 2023 neu im Angebot waren unsere Workshops zum Thema nachhaltige Ernährung. Sie fanden 18 Mal mit 429 Schüler*innen statt. Das Thema Ernährung spielt für immer mehr Menschen eine große Rolle. Die Nahrung soll schmecken und gesund sein. Gleichzeitig wissen viele Menschen nicht, wann und wo welche Nahrungsmittel angebaut werden, bzw. wo das Futter für die Tiere herkommt. Mit dem Bildungspaket „Die Welt Zuhause am Esstisch“, sollen Kinder und Jugendliche (Zielgruppe 3 – 6 Klasse) erfahren, wo Nahrungsmittel herkommen, wer sie unter welchen Bedingungen herstellt und welchen ökologischen Rucksack einige Produkte haben. Als Handlungsoption wird der Zielgruppe eine saisonale und regionale Ernährung unter Einbindung von bio und fair nähergebracht.

Ernährungsworkshop in der Kettelerschule Hamm



Lötworkshop

Durchgeführt wurden auch verschiedene Ferien-, bzw. außerschulische Programme. Hierzu gehörte eine Woche zum Thema Ernährung in Kooperation mit der Stadtteiljugendarbeit Hamm-Westen in den Sommerferien sowie Workshops zu Papier und Ernährung (Hängende Gärten) in den Räumlichkeiten von FUGe. Erstmals kooperiert wurde mit der Gruppe „MINT workshops Hamm“. Die Gruppe bietet Technikworkshops für Kinder an. Zwei Lötworkshops wurden durch eine Einführung in die Thematik des Ressourcenverbrauchs und den Arbeitsbedingungen beim Zinnabbau genutzt. Auch wenn die Gruppe nur aus 8 Kindern (sowie 6 Betreuern) bestand, zeigt sich, dass es wichtig ist technikinteressierte Kinder frühzeitig an die globale Thematik heranzuführen.

Weitere Programme fanden auf Kosten der Kooperationspartner in den Einrichtungen der Partnerorganisationen statt. Ein besonderes Highlight war ein Podcast, den die Kinder und Jugendlichen in den Osterferien zum Thema Nachhaltigkeit im Sport erstellt haben. Hierzu wurden im Vorfeld die Betreuerinnen geschult und zum Auftakt die Zielgruppe in der Einrichtung geschult.

<https://fuge-hamm.org/2022/10/12/podcast-zu-nachhaltigemballsport/>. Im Jugendzentrum Bockum-Hövel (Hamm) wurde zum Thema Handy ebenfalls ein Podcast erstellt.



Filmforum in der Bücherei Werl in Kooperation mit der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Werl und VHS Werl. Aliwu Cisse Idriss (rechts) gab wertvolle Einblicke in die Arbeit der Menschen auf der Müllhalde in Agbogbloschie.



Aber auch Erwachsene fanden im Rahmen unseres Projekts ein breites Angebot vor. So fanden insgesamt fünf Diskussionen und Exkursionen sowie sechs Filmvorführungen statt. Der Film

"Welcome to Sodom" wurde gleich drei Mal gezeigt. Er fand in Hamm in Kooperation mit dem Multikulti Forum Hamm, in Werl mit der dortigen Fairtrade Town Steuerungsgruppe und der VHS so-

wie in Kooperation mit dem Promotorenprogramm in Ahlen statt. Der Film beleuchtet die Situation auf der größten illegalen Elektroschrott Müllhalde Afrikas, in Agbogbloschie, einem Vorort Accras in Ghana. Aliwu Cisse

Idriss ist ein junger Mann, der in Ghana geboren wurde, einige Jahre regelmäßig auf dieser Müllkippe gearbeitet hat und mittlerweile in Hamm lebt. Die Filme "Homo Communis - Wir für alle" und "100 Dinge" wurden im Rahmen einer Open Air Kinoreihe in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm gezeigt. Der Film Homo Communis zeigt weltweite Gemeinschaftsinitiativen, die sich für eine sozial- oder klimagerechtere Welt einsetzen. Gemeinsam mit Regisseurin Carmen Eckhardt diskutierte das Publikum die Frage, wie wir uns alle engagieren können und räumte gleichzeitig mit dem Vorurteil auf, dass es „sich doch nicht lohne“ zu engagieren, wenn Menschen nur in Deutschland aktiv werden. Auch der Spielfilm "100 Dinge" löste eine engagierte Diskussion aus, an deren Ende deutlich wurde, dass wir alle unseren Konsum verändern müssen, damit die Menschen im globalen Süden nicht unter den Folgen unseres Konsums leiden müssen. Im Rahmen unserer Ausstellung "Die Reise einer Jeans" in der VHS Lippstadt fanden zwei Veranstaltungen statt. In Kooperation mit der VHS und der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Lippstadt wurde der Film "Discount Workers" gezeigt und Miriam Albrecht (Exit Fast Fashion) sensibilisierte in ihrem Vortrag zu den Folgen des Textilkonsums für Mensch und Natur im globalen Süden für einen nachhaltigeren Bekleidungskonsum. Die vier weiteren Diskussionveranstaltungen bezogen sich vorrangig auf das Thema nachhaltige Ernährung. So fand in Kooperation mit der VHS Hamm eine Multivisionsshow "Schokolade fairnaschen" mit LobOlmo im Rahmen der Hammer Kulturnacht statt. Das niedrigschwellige Angebot lockte auch zahlreiche Besucher*innen an, die nach eigenen Angaben im anschließenden Gespräch erklärten, dass die Situation in der Kakaobranche ihnen unbekannt war und so erstmals von fairen und unfairen Bedingungen auf den Plantagen erfuhren. Eine Fahrradexkursion zu lokalen bäuerlichen Betrieben wurde hingegen genutzt, um sich unterwegs auch grundsätzlich Gedanken über die Herkunft unserer Nahrungsmittel und deren ökologischen Fußabdruck sowie den Folgen für Mensch und Natur sowohl im globalen Norden als auch globalen Süden zu machen. Mit Prof. Gilles Reckinger konnten wir gleich für zwei Veranstaltungen einen

Experten für Arbeitsbedingungen auf Zitrusplantagen in Südeuropa gewinnen. In der VHS Hamm referierte er über das "Moderne Gesicht der Sklaverei" auf Plantagen in Italien, auf denen vor allem

afrikanische Flüchtlinge ausgebeutet werden und in der Bildungsstätte am Caldenhof (Hamm) eröffnete er die Ausstellung "Bittere Orangen" mit einem Vortrag. In beiden Fällen wurden Schnittstellen zwischen dem Konsum im globalen Norden und der Situation von Menschen aus dem globalen Süden gezogen.



Ausstellung „Bittere Orangen“ im Haus Caldenhof

Wir freuten uns sehr, dass auch unsere Ausstellungen 2023 fast dauerhaft im Einsatz waren. So kam die Ausstellung "Reise einer Jeans" unter anderem bei der Nachhaltigkeitsmesse in der VHS Hamm, in der Martin-Luther-Schule, dem Landschaftsinformationszentrum am Möhnesee (LIZ) und der VHS Lippstadt zum Einsatz. Darüber hinaus wurden Aktive in Erkrath und Siegen auf die Ausstellung aufmerksam und zeigten diese dort. Tageweise wurde die Ausstellung auch in verschiedenen Schulen in Hamm, z.B. dem St. Franziskus-Berufskolleg gezeigt. Die Ausstellung "Rohstoffwunder Handy" kam bei der Nachhaltigkeitsmesse in der VHS Hamm sowie in der Bücherei Werl und dem Friedrich-List-Berufskolleg zum Einsatz. Auch überregional wurde man auf die Ausstellung aufmerksam, so dass sie z.B. in Markkleeberg gezeigt wurde. Die Ausstellung zu nachhaltiger Ernährung war unter anderem bei Nachhaltigkeitsmesse, einem Aktionstag in der Stadtbücherei Hamm, dem Open Air Festival, dem Eine-Welt- und Umwelttag und einem Nachhaltigkeitstag der Kitas in Hamm im Einsatz.



Die Ausstellung „Rohstoffwunder“ in Markkleeberg.

Zu Beginn eine persönliche Anmerkung: Zum ersten Mal seit langer Zeit verantwortet nicht mehr der hochverdiente Erhard Sudhaus diesen Kassenbericht. Er ist auf der Jahreshauptversammlung 2023 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. So ganz ohne Erhard geht es aber noch lange nicht: Die Buchführung liegt weiterhin in seinen versierten Händen. Erhards Nachfolge hat gewissermaßen sein Vorgänger angetreten, denn bereits in den Anfangsjahren durfte ich die FUGEKasse verantworten. FUGe ist in der Zwischenzeit größer und professioneller geworden, aber die Bedingungen, unter denen die Finanzen stehen, haben sich nicht wesentlich geändert.

Nach wie vor beschäftigt FUGe hauptamtliche fachliche Mitarbeiter/innen, die über Bundes- und Landesprogramme oder mehrjährige Förderanträge refinanziert sind. Die genaue Aufgabenbeschreibung variiert über die Zeit, aber im Wesentlichen ist es bei nachhaltigkeitsorientierter Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit geblieben. Mit den Mitteln für das Personal fließt auch immer ein kleiner Sachkostenanteil in die Kasse, der dazu beiträgt, die Infrastruktur von FUGe zu finanzieren. Wichtiger sind an dieser Stelle aber Mitgliedsbeiträge, Spendenmittel und institutionelle Förderungen. Nicht zu vergessen sind schließlich diverse kleine Förderanträge, die sich häufig an den städtischen Haushalt, aber auch an verschiedene andere Fördertöpfe richten und ebenfalls einen gewichtigen Teil von der Finanzierung übernehmen. Der Weltladen ist hingegen seit ein paar Jahren organisatorisch von FUGe getrennt.

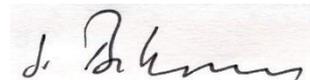
Im Einzelnen: Die Ausgaben von FUGe betragen im Jahr 2023 rund 300.000€. Davon gingen als Gehälter (Arbeitgeber-Brutto) an die drei hauptamtlichen Fachkräfte rund 165.000€. Weitere Personalkosten entstanden in Form von Honoraren für Bildungsangebote, für die Reinigungskraft und für unsere Bürokraft, sie umfassen etwa 43.000€. Die Infrastruktur besteht zum einen aus den Raumkosten in Höhe von etwa 15.000€, zum anderen aus einer Vielzahl von Einzelpositionen von Telefon über Bewirtung bis Abschreibungen in einer Höhe von ebenfalls rund 15.000€. Nicht zuletzt gab es Ausgaben für die diversen Veranstaltungen dieses Jubiläumsjahrs sowie für Druckerzeugnisse wie die gute alte FUGe-News. Diese Positionen belaufen sich auf gut 38.000€ und 6.400€.

Den Ausgaben stehen Einnahmen in Höhe von ebenfalls gut 300.000€ gegenüber. Für die Regionalpromotor/innen-Stelle gingen etwa 70.000€ ein, für die Interkultur-Promotor/innen-Stelle (Teilzeit) 44.000€, aus dem mehrjährigen Großprojekt „globale Gerechtigkeit neu denken“ flossen knapp 63.000€. Spendeneinnahmen betragen gut 23.000€ (hier drin sind besondere Zuwendungen für das Jubiläumsjahr enthalten), Mitgliedsbeiträge etwa 7.800€. Institutionelle Förderung erhielten wir von Brot für die Welt in Höhe von 9.000€, von der Stadt Hamm 12.500€. Eine Vielzahl von kleineren Projekten ergaben insgesamt etwa 44.000€. Anzeigen in den beiden Ausgaben der FUGe-News und in der Jubiläumsschrift gut 15.000€.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 4.659,41€ wurde den Rücklagen unseres Vereins zugeführt.

Man kann sagen, dass FUGe, finanziell gesehen, das Jubiläumsjahr 2023 recht passabel bewältigt hat. Das kann sich aber sehr schnell ändern, denn die Einnahmen stammen letztlich zu 80% aus öffentlichen Haushalten von Bund, Land und Kommune und angegliederten Stiftungen, und da wird aktuell schon wieder gekürzt. Aus Rücklagen könnten wir die Gehälter der Fachkräfte nur für kurze Zeit bestreiten.

Sven Behrens, Schatzmeister, FUGe e.V.



Statistik FUGE-Veranstaltungen

| Nr. | | TN | Datum | FUGE-Veranstaltungen 2023 |
|-----|------|-----|----------|---|
| 1 | ca . | 100 | 10.01.23 | Ana Carla Maza (Kuba/Spanien) Klangkosmos => Helios Theater Hamm |
| 2 | | 13 | 20.01.23 | FUGE-Treff zu Fairem Handel mit R. Brackelman => FUGE Haus Hamm |
| 3 | ca . | 25 | 21.01.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM => CVJM Hamm |
| 4 | | 42 | 21.01.23 | Rundum fair im Verein – Sportjugend NRW Workshop u.a. mit M. Waqas => Tagungszentrum Hachen/Sundern |
| 5 | | 41 | 27.01.23 | Die Herausforderungen der Integration mit Musa Deli => Mercury Hotel Hamm |
| 6 | ca . | 100 | 07.02.23 | Torgeir Vassvik (Norwegen) Klangkosmos => Helios Theater Hamm |
| 7 | ca . | 800 | 11.02.23 | 1. Hammer Nachhaltigkeits- und Mitmachmesse VHS Hamm => Gerd-Bucerus-Saal |
| 8 | | 8 | 17.02.23 | FUGE-Treff zu I.C.H. u.a. mit R. Schumacher-Goldner und R. Brackelman => FUGe Haus Hamm |
| 9 | ca . | 25 | 18.02.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM => CVJM Hamm |
| 10 | | 190 | 22.02.23 | Auftakt: Autofasten 2021 - ADFC, Ev. KK, FUGe und Stadt Hamm Mobilität ohne Auto => Kampagne zur Fastenzeit |
| 11 | | 17 | 22.02.23 | Film „Welcome to Sodom“ u.a. mit Ali Idriss => Multikulti-Forum Hamm |
| 12 | | 45 | 28.02.23 | Iran: Der mühsame Weg in die Freiheit mit Bahman Nirumand => VHS Hamm |
| 13 | ca . | 60 | 01.03.23 | Auftakt Hammer Wochen gegen Rassismus Hammer Netzwerk rassismusk. Arbeit => Stadt Hamm |
| 14 | ca . | 40 | 06.03.23 | 6.-16.03: Ausstellung Exit Racism in Koop. mit der Jugendkirche => Ev. Jugendkirche Hamm |
| 15 | | 35 | 07.03.23 | Lesung "Therese – Das Mädchen, das mit Krokodilen spielte" mit Hermann Schulz => ELBK Hamm |
| 16 | ca . | 100 | 14.03.23 | Rodjenice (Serbien) Klangkosmos => Helios Theater Hamm |
| 17 | | 32 | 14.03.23 | Freundeskreis Bagamoyo oder Afrika fängt schon in Ahlen an mit Rudolf Blauth => VHS Hamm |
| 18 | ca . | 250 | 17.03.23 | LaKo NRW – Genug für alle – Welternährung nachhaltig gestalten mit da Costa und Dr. A. Andrioli => Akademie Franz Hitze Haus Münster |
| 19 | | 5 | 17.03.23 | FUGe-Treff zu BG Weetfeld mit Ulrich Schölermann => FUGe Haus Hamm |
| 20 | ca . | 25 | 18.03.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM Netzwerktreffen und Reparatur => CVJM Hamm |
| 21 | | 34 | 24.03.23 | Filmforum zur Montage "Europas vergessene Befreier" mit Serge Palasie und M. A. da Costa Melo => Friedrich-List-Berufskolleg Hamm |
| 22 | | 27 | 25.03.23 | Capoeira-Workshop - mit Guilherme Miranda und Capoeira-Meister Kléber => Sportzentrum-Siegen |
| 23 | ca . | 150 | 26.03.23 | FUGe beim Hammer Mobilitätstag u.a. mit Claudia Kasten => Gerd-Bucerus-Saal |
| 24 | | 36 | 30.03.23 | Güter zurück auf die Schiene - Podiumsgespräch mit Jörg Hensel (EVG) und Marc Herter (OB)=> Hamm-Mitte |
| 25 | | 45 | 31.03.23 | Film- und Musikforum OLINDA – Heartbeats of Brazil u.a. mit Kléber und M. da Costa => CVJM Hamm |
| 26 | | 17 | 12.04.23 | Podcast zu nachhaltigem Ballsport: Projekt "Gerechtigkeit neu denken" - u.a. mit Ulrike Sturm => Jugendzentrum Rhynern |
| 27 | ca . | 25 | 15.04.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM Netzwerktreffen und Reparatur => CVJM Hamm |
| 28 | ca . | 100 | 18.04.23 | Winds of Aral Sea (Karakalpakistan/Zentralasien) Klangkosmos => Helios Theater Hamm |
| 29 | | 25 | 19.04.23 | Wahnsinn Kreuzfahrt mit Wolfgang Meyer-Hentrich => VHS Hamm |
| 30 | | 10 | 21.04.23 | FUGe-Treff zu Fairem Handel mit R. Brackelman => FUGe Haus Hamm |

| | | | | |
|----|------|-----|----------|---|
| 31 | | 82 | 27.04.23 | Forum "Impulse für eine gerechte Gesundheit weltweit" - mit Gästen aus Ghana, Südafrika und Peru => ELBK Hamm |
| 32 | | 48 | 27.04.23 | FUGe-Mitgliederversammlung 2023 - Rückblick und Ausblick mit der Ehrung von Mitstreiter*innen=> CVJM Hamm |
| 33 | | 16 | 11.05.23 | „Kritischer Konsum am Beispiel Smartphone“ u. mit Ali Idriss => Stadtbücherei Werl |
| 34 | | 38 | 12.05.23 | Multivisionsshow – Schokolade fair naschen - mit Dr. J. Ulmer und Dr. M. Wolfsteiner => VHS Hamm |
| 35 | ca . | 25 | 13.05.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM => CVJM Hamm |
| 36 | | 75 | 13.05.23 | Weltladentag 2023 - Unter dem Motto "Mächtig FAIR" - u.a. mit dem FUGe-Weltladen-Team => vor dem Weltladen |
| 37 | ca . | 100 | 16.05.23 | Lornoar (Kamerun) - Klangkosmos => Helios Theater Hamm |
| 38 | | 18 | 20.05.23 | 20.05.2023: Mit dem Rad die Hammer Landwirtschaft erkunden - Regional produzierte Produkte => Stadt Hamm |
| 39 | | 12 | 02.06.23 | FUGe-Treff zu Fairem Handel mit R. Brackelman => FUGe Haus Hamm |
| 40 | | 38 | 14.06.23 | Film Roads - über das Schicksal Gyllen aus London und William aus dem Kongo => Cinema+Studio Lippstadt |
| 41 | | 35 | 14.06.23 | Vortrag Wahlen in der Türkei – Erdogans Einfluss - mit mit Prof. Dr. Burak Çopur => CVJM Hamm |
| 42 | ca . | 25 | 17.06.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM => CVJM Hamm |
| 43 | | 13 | 18.06.23 | Ferienprogramm für Weltenretter*innen - Pünktlich zu den Sommerferien u.a. mit Ulricke Sturm => FUGe-Haus |
| 44 | ca . | 80 | 24.06.23 | NRW-Forum Eine Welt Interkulturell - Ausstellung und Plattform für Austausch => Dietrich-Keuning-Haus Dortmund |
| 45 | ca . | 25 | 15.07.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM => CVJM Hamm |
| 46 | | 11 | 28.07.23 | FUGe-Treff zu Fairem Handel u.a. mit R. Brackelman, Suheil Kadery (AGfaF), Oumar Diallo (AKH) => FUGe Haus Hamm |
| 47 | ca . | 70 | 04.08.23 | Open-Air-Kino HOMO COMMUNIS - ZEIT FÜR MUTMACHER:INNEN => Haus Caldenhof |
| 48 | ca . | 80 | 05.08.23 | Open-Air-Kino 100 DINGE - ZEIT FÜR MUTMACHER:INNEN u.a. mit C. Kasten und Annika Sprunk => Haus Caldenhof |
| 49 | ca . | 25 | 19.08.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM => CVJM Hamm |
| 50 | | 16 | 19.08.23 | Stadtradeln Hamm - Vom 19.08. bis zum 8. September - FUGe lädt herzlich dazu ein, gemeinsam in die Pedale zu treten => Stadt Hamm |
| 51 | | 36 | 31.08.23 | Einschüchtern zwecklos – Lesung mit Jürgen Grässlin => Buchhandlung Holota Hamm |
| 52 | | 5 | 01.09.23 | FUGe-Treff zu Fairem Handel mit R. Brackelmann => FUGe Haus Hamm |
| 53 | ca . | 700 | 10.09.23 | Eine-Welt- und Umwelttag 2023 Kultur-Musik-Programm mit Infoständen => Maxipark Hamm |
| 54 | | 25 | 10.09.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM => Maxipark Hamm |
| 55 | | 35 | 10.09.23 | Straßentheater Schluck&weg zur globalen Gesundheit BUKO-Pharma-Kampagne => Maxipark Hamm |
| 56 | | 160 | 12.09.23 | Straßentheater Schluck&weg zur globalen Gesundheit BUKO-Pharma-Kampagne => Elisabeth-Lüdersberufskolleg |
| 57 | ca . | 300 | 14.09.23 | KAH-FUGe-Tagung „Bürgerschaftliches Engagement für den Klimaschutz in Hamm“ mit Sven Plöger => Kurhaus Hamm |
| 58 | ca . | 100 | 19.09.23 | Duo Riosenti (Argentinien/Mexiko) - Klangkosmos => Helios Theater Hamm |
| 59 | | 32 | 21.09.23 | Autokorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt mit Katja Diehl => VHS Hamm |
| 60 | | 16 | 26.09.23 | Gemeinwohl-Ökonomie auch in Hamm? mit Tobias Daur, GWÖ-Bildungsreferent => VHS Hamm |

| | | | | |
|----|------|--------------|---|---|
| 61 | | 15 | 29.09.23 | Workshop Weltrettung für Anfänger*innen! => FUGe-Haus |
| 62 | | 65 | 28.09.23 | Mahnwache u.a. zur Lage der Hazaras in Afghanistan mit AGfaF, ai und Flüchtlingshilfe => Willy-Brandt-Platz Hamm |
| 63 | | 8 | 29.09.23 | FUGe-Treff zu Fairem Handel mit Edgar Boes-Wenner (Fair.Planet) => FUGe Haus |
| 64 | | 90 | 29.09.23 | Internationaler Lyrikabend - Gedichte/Erzählungen zu Liebe und Kultur Menschen aus aller Welt => Gerd-Bucerius-Saal Hamm |
| 65 | | 55 | 30.09.23 | Chile: 50 Jahre Gewalt, Kultur, Widerstand - DUO CONTRAVIENTO mit Musik u.a. von Violeta Parra und Víctor Jara => AWO-Keller |
| 66 | ca . | 100 | 10.10.23 | Rina das Baul-Trio (Bengalen/Indien) - Klangkosmos => Helios Theater Hamm |
| 67 | | 11 | 11.10.23 | Ferienworkshop „Heißer Draht“ Löten v. Komponenten für E-Spiele => FUGe-Haus |
| 68 | | 15 | 12.10.23 | Klimakrise Grund zur Klage? - Klimaklagen und ihre Rolle in einer transformativen Bildungsarbeit => FUGe-Haus |
| 69 | | 45 | 14.10.23 | 2x: Sammelaktion Hammer Apfelsaft 2023 - FUGe, NABU, BUND und Naturfreunde Hamm => Volksbank Rhyner |
| 70 | | 45 | 19.10.23 | Sport im Revier – Fairer Handel auch hier?! - Talk mit Ralf Steigels, Anton Klischweski und Benjamin Fritzsch => Online |
| 71 | | 25 | 21.10.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM => CVJM Hamm |
| 72 | | 42 | 26.10.23 | Forum: Brennpunkt Westafrika - mit Olaf Bernau=> Buchhandlung Holota Hamm |
| 73 | | 17 | 27.10.23 | FUGe-Treff mit NaturFreunden Hamm-Werries, Schutzhütte „Zum Eisernen Gustav“ => Baumstraße Hamm |
| 74 | | 25 | 06.11.23 | Auswirkungen der Textilindustrie auf Mensch und Umwelt Exit Fast Fashion Online |
| 75 | ca . | 100 | 07.11.23 | Ali Doğan Gönültaş Trio (Türkei) - Tracks aus My Own Life und Şeng Klangkosmos => Helios Theater Hamm |
| 76 | ca . | 150 | 17.11.23 | Fair&KLIMAgerecht - Fest 25 Jahre FUGe e.V. u.a. mit Marc Herter (OB) und der Bundesministerin Svenja Schulz => Gerd-Bucerius-Saal |
| 77 | ca . | 50 | 13.11.23 | Film-Forum „Welcome to Sodom“ zu E-Schrott in Ghana mit Aliwu Cisse Idriss und Vanessa Krüger => Cinema Ahlen |
| 78 | ca . | 160 | 21-22-23.11.23 | Vortragsreihe „Das Gesicht der modernen Sklaverei in Europa“ mit Prof. Gilles Reckinger => Lippstadt, VHS+Haus Caldenhof Hamm |
| 79 | | 25 | 23.11.23 | Auswirkungen der Textilindustrie: Käppi, T-Shirt, Bälle –Exit Fast Fashion Online |
| 80 | | 29 | 29.11.23 | Discount Workers – Film - Zur Geschichte von Saeeda Khatoon mit Margot Bell => VHS Lippstadt |
| 81 | | 13 | 02.12.23 | Mensch ist Mensch – Ein Erzähl-Theater u.a. mit Halime Saraç und Matthias Damberg => FUGe-Haus/Franziskus BK |
| 82 | | 30 | 02.12.23 | Film „Waste Land“ und Ausstellung „Wegwerfgesellschaft“ - mit Bunmi + Marcos => VHS Bochum |
| 83 | | 42 | 11.12.23 | Spielfilm „Der vermessene Mensch“ mit Serge Palasie=> ELBK Hamm |
| 84 | | 8 | 15.12.23 | FUGe-Treff zu Simbabwe und zur ZUBO-Seife aus Binga - mit Bulemu Mutale und Claudia Wegener => FUGe-Haus |
| 85 | | 25 | 16.12.23 | Repair-Café von FUGe, Humanitas und CVJM => CVJM Hamm |
| 86 | | 200 | Jan-Dez 2023 | 2x Auszeichnungsfeier Faires Jugendhaus Im Rahmen des Promos-Programms |
| 87 | | 48 | Jan-Dez 2023 | 4x Vernetzungstreffen Faire KiTa, FairtradeSchool Im Rahmen des Promos-Programms |
| 88 | | 370 | Jan-Dez 2023 | 18x FUGe-Ausstellungen und 11x Abendveranstaltungen Im Rahmen des Projektes "Gerechtigkeit neu denken" |
| 89 | | 206 | Jan-Dez 2023 | 14x Workshops (Sommerferien) Projekte u.a. in Koop. mit der Jugendarbeit Hamm-West |
| 90 | | 1.601 | Jan-Dez 2023 | 68 Schulworkshops zu Textilien/Papier/Handys in SuS aus der Region Projekte Folgen der Wegwerfgesellschaft + Gerechtigkeit neu denken |
| | | 8.278 | in über 120 Veranstaltungen und Schulworkshops | |



25 Jahre
1998-2023

Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.

Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.

Oststraße 13
59065 Hamm
www.fuge-hamm.org